



Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR



LINDLAR
traditionell
jung

57. Jahrgang

Donnerstag, den 17. Juli 2025

Woche 29 / Nummer 14

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

2. Lindlarer Brunnenfest gefeiert

Nach 14 Jahren Pause fand am Wochenende vom 28. bis 29. Juni erstmals wieder ein Brunnenfest am Steenkühler-Brunnen in Lindlar statt



Die Vorstandsmitglieder von Wir für Lindlar bei der Eröffnung des zweiten Lindlarer Brunnenfests. Foto: Winfried Panske

Veranstaltet von **Wir für Lindlar**, bot das zweitägige Fest ein vielseitiges Programm: Ortsführungen, Vorträge zur Geschichte und Entwicklung des Ortes, Präsentationen betreuter Objekte, kreative Kinderaktionen, Musik und Mitmachangebote luden zahlreiche Besucherinnen und Besucher

an den traditionsreichen Brunnenplatz ein.

Im Mittelpunkt stand das Ehrenamt. Viele engagierte Vereinsmitglieder hatten mit großem Einsatz zur Vorbereitung und Durchführung beigetragen.

Fortsetzung auf Seite 2



TORCENTER
BERGISCHES LAND
Tür und Tor mit Komfort



Spezialist für Garagentore & Haustüren



Besuchen Sie unsere Ausstellung
Sattlerweg 4, 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 440 34 34
www.torcenter-bergischesland.de



**Plakette
fällig?**

POSSOCH & OPITZ GMBH **KUS**
KFZ-Prüfstelle

02266-470274



GEISLER'S
MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

**AUTOHAUS
BÜTH**



DIE WERKSTATT

INH. C. KLEIN

Sülztalstraße 78 | 51789 Lindlar
Telefon: 02266/8906 | Fax: 44163
info@autohaus-bueth.de
www.autohaus-bueth.de

**HÖRAKUSTIK
ALTHÖFER**



AUGE + OHR
Althöfer

Jetzt kostenfreien Hörtest vereinbaren!
Tel. 02266 470049

Lindlar, Hauptstraße 14 | www.althoefer.de

Fortsetzung der Titelseite

Ein besonderer Dank gilt auch dem Verein **Laberköpfe e. V.** für die wertvolle Unterstützung im Rahmen des Festes. Ein besonderes Highlight war die Vorstellung des neuen **Ortsreli-efs**, das vom **Arbeitskreis Regionalgeschichte** konzipiert wurde. Es soll künftig dauerhaft zur Veranschaulichung von Lindlar um das Jahr 1900 beitragen. Für großes Interesse sorgten auch die inhaltlichen Beiträge: **Winfried Panske** begeisterte mit seinen fundierten Ortsführungen und Vorträgen zur Lindlarer Ge-

schichte - anschaulich, lebendig und mit Blick für Details. Im Anschluss sprach am Samstagabend **Sven Engelmann** über die Historie des Steenkühler-Brunnens und betonte den hohen gesellschaftlichen Wert des freiwilligen Engagements. Musikalisch sorgten **Stefan Bartsch**, der **Chanty-Chor Schmitzhöhe** sowie die Gruppe **Black Community** für eine stimmungsvolle Begleitung - insbesondere am Samstagabend, als der erste Festtag in geselliger Atmosphäre ausklang.

Am Malwettbewerb beteiligten sich die Lindlarer Grundschulen zahlreich. Die Jury - das designierte **Lindlarer Dreigestirn** - hatte keine leichte Aufgabe. Gewonnen hat ein Bild der Grundschule Lindlar-Ost. Ein besonderer Programmpunkt am Sonntag war das **erste Lindlarer Schockturnier**, das mit viel Spielfreude und guter Laune durchgeführt wurde. Zahlreiche Teilnehmende stellten sich dem unterhaltsamen Würfelspiel - ein Beitrag zur Pflege lebendiger Dorftradition.

Ein weiterer schöner Akzent war die Mitmachaktion der **„Glückssteine Oberberg“**: Kinder und Erwachsene bemalten kleine Steine mit bunten Motiven und ermutigenden Botschaften, die anschließend an öffentlichen Orten ausgelegt werden - als kleine Zeichen der Freude und Wertschätzung für andere. Auch am Sonntag kamen viele Gäste zusammen, um bei bestem Wetter ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt der Lindlarer Vereinslandschaft zu erleben.

Neues in der Gemeindebücherei

Liebe Leserinnen und Leser, anlässlich des Schützenfestes mit Kirmestreiben bleibt die Gemeindebücherei von Mittwoch, 30. Juli, bis einschließlich Mittwoch, 6. August, geschlossen. Bitte decken

Sie sich frühzeitig mit Ihrer Sommerlektüre ein. Eine entspannte Sommerzeit wünschen Ihnen der Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V. & das Büchereiteam

Ein unvergessliches Konzert von Meisterschülerinnen und -schülern in der +CulturKirche Oberberg

Am Sonntag, 20. Juli, erwartet Sie in der +CulturKirche Oberberg ein außergewöhnliches Erlebnis der besonderen Art. Ab 15 Uhr präsentieren Meisterschüler des Klavierfestivals Lindlar zusammen mit Professorin Yoshiko Arahata (Klavier) und Professorin Yuri Chayama (Klavier), Rai Naito (Klavier) ein mitreißendes Programm voller Leidenschaft, Virtuosität und emotionaler Tiefe - und das alles bei freiem Eintritt. Ihre großzügigen Spenden sind herzlich willkommen, um die jungen Nachwuchstalente zu unterstützen. Die jungen Nachwuchskünstler bringen Ihnen Werke großer Meister wie Camille Saint-Saëns, Luigi Boccherini, Franz Schubert, Ludwig van Beethoven, Edward Elgar, Manuel de Falla und Astor Piazzolla zu Gehör. Das Programm liest sich wie ein musikalischer Streifzug durch die Epochen: Von Saint-Saëns' leidenschaftlichem Allegro Appassionato über Boccherinis elegante Cellokonzerte bis hin zu Schuberts zarter Sonate für Violine und Klavier. Nach einer Pause erwarten Sie die kraftvolle Violinsonate Nr. 8 von Beethoven, Elgars tiefgründiges Cellokonzert in E-Moll sowie leidenschaftliche Tänze von Manuel de Falla und Piazzolla - gespielt von den jungen Nachwuchstalenten Emma Gilbert am Violoncello, Nikolas Armer an der

Violine, Charlotte Wilber am Violoncello und Samuel Obermüller am Kontrabass. Dieses Konzert ist eine wunderbare Gelegenheit, die Zukunft der klassischen Musik hautnah zu erleben. Lassen Sie sich von der Energie, dem Können und der Begeisterung der jungen Musikerinnen und Musiker mitreißen - ein Erlebnis, das Sie nicht verpassen sollten! **Veranstaltungshinweise:** **Datum/Uhrzeit:** Sonntag, 20. Juli, 15 Uhr **Ort:** +CulturKirche Oberberg, Em Depensiefen 4, 51766 Engelskirchen **Eintritt:** frei - Spenden sind herzlich willkommen! **Kooperationspartner:** Kath. Bildungswerk im Oberbergischen Kreis, Internationales Klavierfestival Lindlar 2025



Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.05.2030 im Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZWILL

Wir freuen uns sehr über die
Geburt unserer Zwillinge

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

„Persilscheinparty“ von Gabriele Weingartner

Eine deutsche Kleinstadt Ende der 1950er, einige Sommerwochen, eine Handvoll Kinder. Mira, Franz, Georg und Oskar haben die Grundschule beendet und befinden sich am Scheideweg. Vordergründig stellt sich die Frage, wer nach dem Sommer das Gymnasium besucht, aber aus dem Nachkriegs-Mief kriecht auch sonst allerhand Verschwiegenges: Was wird bei dieser Persilscheinparty von Oskars Vater eigentlich gefeiert? Warum sind fast alle Eltern so dick, bei gleichzeitiger Beteuerung, früher schlank gewesen zu sein? Was ist es, was manche verschlossene Väter und Mütter nach einigen Gläsern Wein plötzlich redselig und weinerlich macht? Warum ist Franzis Mutter ihrem stotternden Sohn gegenüber so hart? Warum bekommt ein Wellensittich Zärtlichkeit, die den Kindern verwehrt bleibt - sieht

man von den Zuwendungen ab, die Mira gar nicht haben möchte? Gabriele Weingartner erzählt gewohnt souverän und versteht es, auf unaufdringliche Weise Details zu platzieren, die in der Summe ein so vielschichtiges wie ausgefranstes Gewebe ergeben - uns Lesende Jahrzehnte später immer noch mit Fragen zu Verantwortung und Mitmenschlichkeit konfrontierend, die nichts an Dringlichkeit verloren haben. In den Sommerferien ist der Bücherwurm nur dienstags geöffnet von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 0163 1711 403. Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage: www.Frielingsdorfer-Buecherwurm.de. Per E-Mail erreichen Sie uns: buecherwurm-frielingsdorf@web.de



Stefan Külheim

Dominikus-Böhm-Str. 2
51789 Lindlar
Tel. 02266-465280
Fax 02266-465326
Mobil 0177-3819532
www.maler-kuelheim.de

Malerwerkstatt Külheim

Meisterbetrieb

- hochwertige Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
- Putz- und Stuckarbeiten
- Fliesenverlegung
- Bautrocknung
- Verleih von Bautrocknern

HAUSTECHNIK CHRISTOPH KÖTTER

SANITÄR HEIZUNG FLIESEN BADDESIGN

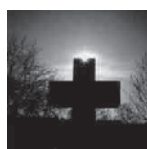
Ihr Bad aus einer Hand

Firma: Haustechnik Remshagener Str.34 Tel: 02266/470710
Christoph Kötter GmbH 51789 Lindlar Fax: 02266/470711
email: mail@ck-haustechnik.de mobil: 0176/ 24 22 70 60

BESTATTUNGSHAUS

HACHENBERG

Erladigung aller Formalitäten • Überführungen • Erd-, Feuer-, See-, Ruheforstbestattungen



WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND
FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER
UND VORSORGEANGELEGENHEITEN.

POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR

TELEFON 02266/8536

ANZEIGEN • PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE • WEB-AUFTRITTE • FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

FON 02241 260-134

E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Bessembenger-Urkunde an Herbert Schmitz übergeben

Würdigung eines Lebens im Dienst der Gemeinschaft



Herbert und Lore Schmitz umgeben von ihrer Familie und den Mitgliedern des Auswahlgremiums. Foto: Lina Schmitz

Der Tradition folgend lud der neue Bessembenger-Ordensträger Herbert Schmitz das Auswahlgremium zum festlichen Frühstück ins Jubiläe-Forum ein. Die Urkunde wurde von Bürgermeister Dr. Georg Ludwig übergeben. Die Vertreter der KG Rot-Weiß Lindlar - Vizepräsidentin Manuela Exel und Schatzmeister Sebastian Budeus - flankierten die Übergabe mit einer persönlichen Würdigung des Lebenswerks und Wirkens von Herbert Schmitz.

In seiner Ansprache hob Budeus das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement von Herbert Schmitz hervor und betonte besonders den Rückhalt durch dessen Ehefrau Lore: „Hinter solch einem Wirken steht meist ein starker Rückhalt - und den hat Herbert in seiner Familie.“ Bürgermeister Dr. Georg Ludwig betonte, wie wertvoll solche Menschen wie Herbert Schmitz seien, die das Engagement zugunsten der Gemeinschaft aus

sich heraus entwickelten und sich ehrenamtlich und selbstlos einsetzten. Dafür sei ihm der Dank der Gemeinde Lindlar gewiss. Herbert Schmitz zeigte sich gerührt und zugleich bescheiden. „Mein Engagement endet ganz sicher nicht mit der Übergabe dieser Urkunde“, versicherte er mit Nachdruck. Die Auszeichnung sehe er als Anerkennung für viele - besonders seine Familie und seine liebe Ehefrau Lore, die ihm stets den Rücken gestärkt habe. Der herzliche Zuspruch aus dem Kreis der KG, der Gemeinde und vor allem seiner Familie erfüllte ihn mit großer Freude. **Hintergrund:** Herbert Schmitz engagiert sich seit mehr als 50 Jahren ehrenamtlich für die Menschen in Lindlar. 1973 trat er in die KG Rot-Weiß Lindlar ein, wo er unter

anderem als Literat und langjähriger Prinzenführer das Vereinsleben entscheidend mitprägte. Auch über den Karneval hinaus ist er ein fester Anker im Gemeindeleben: Als Mitbegründer des Repair Café Lindlar lebt er Nachhaltigkeit im Alltag. Als Vorstandsmitglied und Koordinator des Vereins Lindlar Verbindet organisiert er unter anderem einen ehrenamtlichen Fahrdienst und das Herzensprojekt der „Wunschfahrten“ für hilfsbedürftige Menschen. Kurzzeitig war Herbert Schmitz auch als Ratsmitglied für die CDU Lindlar politisch aktiv. Doch vor allem ist er eines: ein stiller Macher, ein verlässlicher Helfer, ein Vorbild. Der Bessembenger-Orden würdigt ein Lebenswerk, das die Werte von Gemeinschaft, Verantwortung und Nächstenliebe mit Leben füllt.



Frank Krämer

Meisterbetrieb

- Gartengestaltung
- Landschaftsbau
- Terrassen
- Betonsteinpflaster
- Natursteinpflaster
- Ornamentpflaster
- Findlingsmauern
- Straßenbau
- Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Veranstaltungen
des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen auf unserer
Homepage unter SGV-Lindlar.de

Samstag, 19. Juli

**Auf zur Kerspe-Sperrmauer und
zum Bever-Talsperren-Uferweg**

Radtour 50 km

Zeitbedarf 4 Stunden

Treffpunkt 10 Uhr, Marienheide,

P&R Parkplatz am Bahnhof

Anmeldung bis 17. Juli

Leitung: Norbert, 0177 8868817

Dienstag, 22. Juli

**Aktiv mir Handicap und ohne -
Wiehls neuer Wiehlpark**

Spaziergang 3 km

Zeitbedarf 3 Stunden

Treffpunkt 13:30 Uhr, Marienhei-

de, P&R Parkplatz am Bahnhof

Leitung: Norbert, 0177 8868817

Mittwoch, 23. Juli

Genuß-Kurzwanderung

Entfernung ca. 7 km

Zeitbedarf ca. 3 Stunden

Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und

Treffpunkt unter

www.sgv-lindlar.de/wanderpro

gramm

Anmeldung bei Lothar,

0162 1897202

Donnerstag, 24. Juli

**Die „Bergischen Entdecker“ sind
unterwegs.**

Wanderung ca. 14 km

Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und

Treffpunkt unter

www.sgv-lindlar.de/wanderpro

gramm

Mittwoch, 30. Juli

Genuß-Kurzwanderung

Entfernung ca. 7 km

Zeitbedarf ca. 3 Stunden

Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und

Treffpunkt unter

www.sgv-lindlar.de/wanderpro

gramm

Anmeldung bei Lothar,

0162 1897202

Donnerstag, 31. Juli

**Die „Bergischen Entdecker“ sind
unterwegs.**

Wanderung ca. 14 km

Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und

Treffpunkt unter

www.sgv-lindlar.de/wanderpro

gramm

Freitag, 1. August

SGV-Klöntreff am Nachmittag

15 bis 17 Uhr

Treffpunkt Bekanntgabe bei An-

meldung

Leitung Beate

0152 03764752

Sonnenaufgangswanderung
mit Frühstück

Einen Sonnenaufgang (ca. 5:45 Uhr) in unserer hügeligen reizvollen bergischen Landschaft können aufgeweckte Wanderfreundinnen und -freunde in Lindlar erleben. Natur- und Landschaftsführer Winfried Panske bietet eine etwa 8 km lange Wanderung während einer uns meist unbekannten Tageszeit mit (hoffentlichem) Sonnenaufgang an aussichtsreicher Stelle an. In netter Gemeinschaft wandern wir dem Sonnenaufgang entgegen, genießen herrliche Ausichten und erfahren Wissenswertes über Kapellen. Die Strecke führt von der Jugendherberge Lindlar über Horpe zur Schöpfungskapelle Remshagen. Der Rückweg geht durch den Industriepark Lindlar-Klausen zu den Wallabis und der Luzia-Kapelle

Klausen sowie an den alten bergischen Landwehren vorbei zur Jugendherberge. Dort wartet das verdiente gemeinsame leckere Frühstück.

Termin: Samstag, 26. Juli, 5 Uhr (bis ca. 8:30 Uhr - mit Frühstück)

Treffpunkt: Jugendherberge 30, 51789 Lindlar

Mindestteilnehmer: 6 Personen

Kosten: 9 Euro mit, 2 Euro ohne Frühstück

Anmeldung bitte bis Montag, 20.

Juli bei Natur- und Landschafts-

führer Winfried Panske,

winfried.panske@web.de,

Telefon: 02266/7812,

www.wirbergischen.de.

Bei Anmeldung bitte angeben, ob Frühstück erwünscht.

Ausrüstung: Der Witterung angepaßte Kleidung, Wanderschuhe mit Profilsohle, Getränk

Aktive Senioren Lindlar

Letzte Veranstaltung vor der Sommerpause

Donnerstag, 31. Juli, 15 Uhr

Severinushaus Lindlar

Gesprächsnachmittag:

Meine Schulerinnerungen

Allen Teilnehmerinnen und Teilneh-

mern erholsame Sommerwochen!

Wiederbeginn Donnerstag, 11.

September (Unterstützung bei der

Gestaltung der Treffen immer erwünscht.)



Für ein gutes Gefühl.
Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Veranstaltungen im Juli

LindlarTouristi bietet in den Sommerferien ab Mitte Juli wieder die beliebten öffentlichen Fossilien-suchen jeweils mittwochs um 14:30 Uhr für Kinder ab 7 Jahren an. Nähere Informationen und Anmeldung unter 0 22 66/96 425. Weitere Ferienspaßaktionen finden Sie bei der Gemeinde Lindlar und auch auf :metabolon und im LVR-Freilichtmuseum. Natürlich gibt es auch für Erwachsene in und um Lindlar wieder tolle Ver-anstaltungen. Besonder Hervor-heben möchten wir das „Internationale Klavierfestival Lindlar“. Einen kompletten Überblick über alle Veranstaltungen finden Sie wie gewohnt im Online-Ver-anstaltungskalender der Gemeinde Lindlar. Das Team von LindlarTouristik wünscht Ihnen eine schöne Feri-enezeit!



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Team-integration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Mein Lieblingsbuch oder -film als Bild gestalten

„Kulturrucksack NRW“: Sommerferien-Programm in der Gemeindebücherei

„Mehr Kultur für Kinder und Jugendliche“ - unter diesem Motto hat das Land NRW gemeinsam mit den Kommunen und Kultureinrichtungen ein Landesprogramm auf den Weg gebracht: den „Kulturrucksack NRW“.

Kulturelle Bildung kann einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen leisten.

Auch die Gemeindebücherei Lindlar hat sich als Kooperationspartner erfolgreich beworben und bietet am Samstag, 16. August, von 13 bis 17 Uhr einen Workshop für Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren an.

Mein Lieblingsbuch oder -film als Bild gestalten!

Du möchtest Motive und Figuren aus deinem Lieblingsbuch oder deinem Lieblingsfilm als Bild für dein Zimmer gestalten? Dann bist du hier genau richtig: Du experimentierst mit Schriften, Collage-

techniken und Papier und entwickelst ein Bild aus deinen Lieblingsgeschichten. Angeleitet von der Künstlerin Sabine Schunk kannst du mit Graffiti-, Aquarellstiften und Finelinern zeichnen und malen und Schritt für Schritt ein ganz besonderes Bild entstehen lassen. Zum Schluss kannst Du natürlich dein Bild mit nach Hause nehmen!

Alle Materialien werden von der Künstlerin mitgebracht.

Wer: Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren

Wann: Samstag, 16. August, 13 bis 17 Uhr

Wo: Gemeindebücherei Lindlar, Dr.-Meinerzhagen-Straße 10 (über dem REWE-XL; barrierefrei)

Anmeldung unter Angabe des Namens, des Alters und einer Telefonnummer entweder persönlich in der Gemeindebücherei, per E-Mail an lindlarmedia@lindlar.de oder an kulturrucksack@obk.de

Kreuzbund e. V. Lindlar

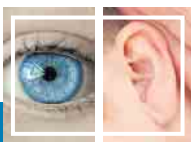
Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19:30 bis 21:30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt.

Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.

6

Mitteilungsblatt Lindlar | Nr. 14 | Donnerstag, 17. Juli 2025 | Kw 29 | mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper



Raus aus der Schublade und rein ins Ohr

Tragekomfort: Titan-Otoplastiken können die Akzeptanz von Hörgeräten verbessern

Ein verringertes Hörvermögen kann das soziale Leben der Betroffenen stark einschränken. Früher oder später fällt bei den meisten die Entscheidung, sich ein Hörgerät anzuschaffen. Schließlich werden die Winzlinge ständig leistungstärker und unauffälliger. Dennoch liegen sie dann bei vielen Betroffenen oft genug ungenutzt in der Schublade und können ihre Wirkung nur sehr begrenzt entfalten.

Experte: Titan-Otoplastiken sind alltagstauglich geworden

Entscheidend für ein regelmäßiges Einsetzen des Hörgeräts ist der Tragekomfort - und dieser kann etwa durch moderne Titan-Otoplastiken entscheidend verbessert werden.

Als Otoplastiken bezeichnet man die Verbindungsstücke zwischen dem menschlichen Ohr und der Hörtechnik. Otoplastiken aus Titan gibt es zwar schon recht lange, ihre Bearbeitung war aber vergleichsweise aufwendig, der Hörakustiker hat dazu nur dann gegriffen, wenn es unbedingt sein musste. „Das hat sich grundlegend geändert“, berichtet Martin Baumann, Hörakustikermeister und Technischer Betriebsleiter bei Hörlungs. Mittlerweile seien Otoplastiken aus dem hochwertigen Material Titan „salonfähig“ und alltagstauglich geworden.

Mehr Infos: www.hoerluchs.com gibt es mehr Infos. Baumann rät

Menschen mit Hörproblemen dazu, den Hörakustiker oder die Hörakustikerin gezielt nach den Otoplastiken aus Titan zu fragen. Mit einer neuen Titan-Otoplastik gibt es für Träger von Hörsystemen nun auch eine spezielle Lösung gegen den Okklusionseffekt. Dieser dumpfe Klang kann auftreten, wenn das Ohr durch ein Hörgerät teils oder vollständig verschlossen wird. Durch eine gezielte Aussparung wird die neue Otoplastik vom Kiefergelenkköpfchen entkoppelt und der Transfer von Schwingungen effektiv verhindert.

Bericht aus der Praxis: Titan-Otoplastiken regen nicht die Ohrenschmalzbildung an

Anabell Kluge ist Geschäftsführerin und Inhaberin von Kluge Hörgeräte in Voerde am Niederrhein. Der entscheidende Vorteil von Titan-Otoplastiken ist nach ihrer Praxiserfahrung, dass sie im Gegensatz zu Otoplastiken etwa aus Acryl die Ohrenschmalzbildung nicht anregen: „Die Filter und auch die Schallschläuche verstopfen längst nicht so schnell wie bei herkömmlichen Otoplastiken.“ Kluge weist zudem darauf hin, dass entgegen einem gängigen Vorurteil Titan-Otoplastiken nicht nur für Allergiker geeignet sind: „Wir haben viele Kundinnen und Kunden, die keine Allergiker sind und die Titan-Otoplastiken tragen, weil sie einfach gut aussehen und man sich

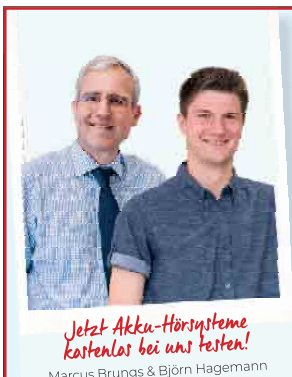
mit ihnen wohlfühlt.“ Neben Hygiene und Hautverträglichkeit nennt Anabell Kluge ihr geringes

Gewicht und ihren hohen Tragekomfort als weitere Vorteile. (DJD)



Menschen mit Hörproblemen sollten den Hörakustiker oder die Hörakustikerin gezielt auf die Otoplastiken aus Titan ansprechen.

Foto: DJD/Hörlungs Hearing/Eric Cimbal



Jetzt Akku-Hörsysteme kostenlos bei uns testen!
Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten

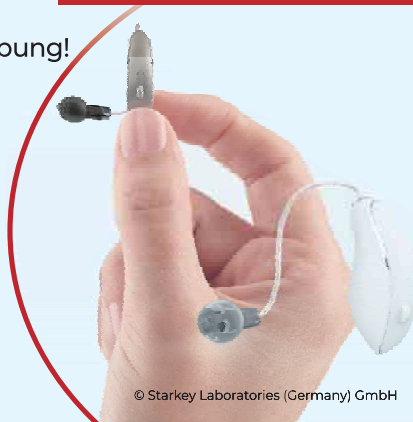
Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ einfache Bedienung
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Sturzerkennung
- ✓ Bluetooth kompatibel

Kommen Sie zum kostenlosen Hörtest



© Starkey Laboratories (Germany) GmbH



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133

Kinderschutz-Fachkraft im KAIZEN e. V.

Trainerin Sabine Stein absolviert Ausbildungslehrgang „Kinderschutz-Fachkraft sexualisierte Gewalt für Vereine“

Der KAIZEN Verein für Kampfkunst e. V. freut sich, bekannt zu geben, dass Trainerin Sabine Stein erfolgreich den Ausbildungslehrgang „Kinderschutz-Fachkraft sexualisierte Gewalt für Vereine“ beim Bundesverband Gewaltprävention absolviert hat. Ab sofort übernimmt sie im Verein die zentrale Verantwortung für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt. Der Lehrgang des Bundesverbands richtet sich gezielt an Fachkräfte in Vereinen, Schulen, Jugendhilfe und anderen Instituti-

onen. Er behandelt über 20 zentral wichtige Themen - von sexuellem Missbrauch und Täterstrategien bis hin zu strukturellen Schutzkonzepten, gewaltfreier Kommunikation und Intervention bei Verdachtsfällen.

Wesentliche Ziele des Kurses sind:

- Prävention sexualisierter Gewalt durch frühzeitige Intervention und Sensibilisierung
- Gestaltung sicherer Räume, in denen sich Kinder ohne Angst entfalten können
- Schulung für Erwachsene, damit sie Risiken erkennen und adäquat handeln können

Mit dieser Ausbildung stärkt Sabine Stein nicht nur ihre persönliche Kompetenz, sondern auch die Schutzstrukturen des KAIZEN e.V.: Sie ist künftig erste Ansprechpartnerin bei Schutzkonzepten und berät sowohl Eltern als auch Vereinsverantwortliche im Ernstfall.

Adresse: Ecke Voßbrucher Str. / Carola Lob Weg neben der Freiwilligen Feuerwehr.

www.kaizen-kampfkunst.de
Kontakt: Thomas Stein,
Tel.: 015202060002



Thomas und Sabine Stein

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU für eine ausgewogene Neugestaltung des Ortskerns

Die CDU Lindlar begrüßt grundsätzlich die im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) angestoßene Neugestaltung des Ortskerns - setzt dabei aber auf praxisnahe Lösungsansätze statt auf ideologische Maximalforderungen. „Wir wollen einen attraktiven und lebendigen Ortskern, der für alle erreichbar bleibt - für Anwohner, Gäste, Kunden und Patienten. Aufenthaltsqualität und Mobilität

dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden“, betont CDU-Bürgermeisterkandidat Sven Engemann.

Konkret möchte die CDU unverändert keine Fußgängerzone. Stattdessen fordert sie:

- den Erhalt der Erreichbarkeit für alle Verkehrsteilnehmer,
- eine Reduzierung des Durchgangsverkehrs ohne vollständige Sperrung,
- temporäre Sperrungen für

- Feste und Aktionen als Kompromiss,
 - den Erhalt der Parkplätze in der Hauptstraße - gerade mit Blick auf das neue Ärztehaus,
 - die Verlegung des Behindertenparkplatzes zur besseren Zugänglichkeit an die Ecke Haupt-/Eichenhofstraße,
 - zusätzliche Begrünung zur Verbesserung des Mikroklimas.
- Außerdem beantragt die CDU, auf

ein Monument mitten auf dem Kirchplatz zu verzichten, eine Einbahnstraßenregelung (zwischen „Foto Fänger“ in Richtung „Klückseis“) zur Erhöhung der Sicherheit einzuführen und neue Sitzgelegenheiten im Umfeld der Kirche zu schaffen. „Lindlars Ortskern soll schöner, sicherer und zugleich erreichbar bleiben - mit Augenmaß und im Dialog mit Einzelhandel, Vereinen und Anwohnern“, so Engemann.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU





Gemeinsam. Regional. Stark - Oberberg startet Pflege-Netzwerk für die Zukunft

Erste Pressekonferenz von P.NetO e.V. zeigt: Zusammenarbeit ist der Schlüssel zur Pflege der Zukunft

Oberbergischer Kreis. Mit der Gründung des Pflegenetzwerks P.NetO e.V. begann im Oberbergischen Kreis eine neue Phase der Zusammenarbeit in der Pflege. Auf der ersten öffentlichen Pressekonferenz präsentierte sich der junge Verein erstmals der breiten Öffentlichkeit - und machte deutlich: Die Pflege braucht nicht nur helfende Hände, sondern starke Verbindungen. P.NetO e.V. will genau das leisten: Menschen, Einrichtungen und Institutionen im Pflegebereich zusammenbringen, um gemeinsam neue Lösungen für die Herausforderungen von heute und morgen zu entwickeln. Die Veranstaltung im Kreishaus bot tiefe Einblicke in die Gründungsmotivation, die Vielfalt der beteiligten Ak-

teurinnen und Akteure sowie die konkreten Maßnahmen, die bereits auf den Weg gebracht wurden.

Die Idee hinter dem Netzwerk ist klar: Pflege im Oberbergischen soll nicht länger jeder für sich denken müssen - sondern gemeinsam, vernetzt, praxisnah und auf Augenhöhe gestaltet werden. Mitglieder des Vereins sind sektorenübergreifend Pflegeeinrichtungen, Bildungsinstitutionen und Vertreter*innen kommunaler Verwaltung.

„Pflege ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Mit P.NetO schaffen wir ein Netzwerk, das den Austausch stärkt und gemeinsam an konkreten Lösungen arbeitet - nah an den Menschen, die Pflege leisten und benötigen“, erklärte Waldemar Metzger, Vorstandsvorsitzender des PflegeNetzwerks P.NetO e.V.

Ein besonderer Fokus des Netzwerks liegt auf dem Austausch zwischen Praxis und rahmengebenden Strukturen. So wurden in den ersten Monaten bereits Fachdialoge angestoßen, Bedarfe erhoben und erste Veranstaltungsformate realisiert. „Für die kommenden Monate sind unter anderem themenspezifische Fachforen, Workshops sowie eine große regionale Pflegekonferenz geplant - alles mit dem Ziel, voneinander zu lernen, Innovationen zu fördern und die Pflege vor Ort zu stärken“, ergänzen Ursula Koxholt, stellv. Vorstandsvorsitzende, und Vorstandsbeisitzer Alexander Huhn. Auch Kreisdirektor und Beisitzer im Vorstand von P.NetO e.V., Klaus Groots, betonte die Bedeutung des Netzwerks für die Region: „Als Kreis sehen wir es als unsere Aufgabe, die Pflege im Oberberg-

ischen aktiv mitzugestalten. Das Pflegenetzwerk ist ein wichtiger Baustein, um Kräfte zu bündeln, Strukturen zu verbessern und den Herausforderungen der Pflege mit vereinten Kräften zu begegnen.“

Die Botschaft ist eindeutig: Pflege braucht mehr als gute Absichten - sie braucht Räume für Austausch, engagierte Partnerschaften und Strukturen, die Innovation ermöglichen. P.NetO e.V. will genau diese Räume schaffen und gestalten.

„Wir möchten gemeinsam Pflege gestalten - vernetzt, transparent und mit Blick auf die Herausforderungen der Zukunft“, ergänzte die Geschäftsführerin des Netzwerks, Nicole Breidenbach.

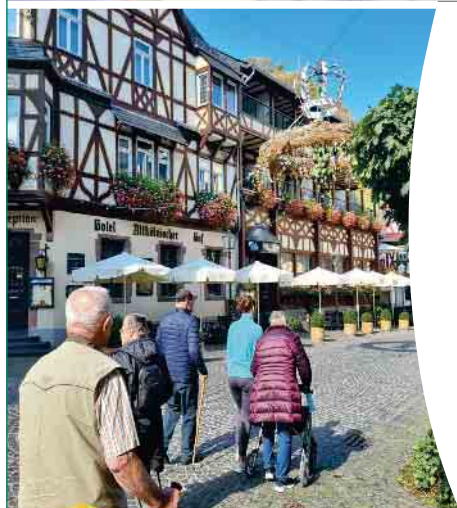
Die Türen von P.NetO e.V. stehen offen für alle, die Pflege im Oberbergischen aktiv mitgestalten möchten.



Tagespflege carpe diem Lindlar Aktivität, Entspannung & Erholung

- Behindertengerechter Fahrdienst, der Sie zu Hause abholt
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Begleitung/Beratung der Angehörigen
- Tagesangebote wie Gymnastik, Gedächtnistraining, Ausflugsziele in der Umgebung
- Eine an Ihren Bedürfnissen ausgerichtete, ganzheitliche Betreuung und Begleitung

Überzeugen Sie sich bei einem kostenlosen Schnuppertag.
Wir freuen uns auf Sie.



Ihr gratis Schnuppertag GUTSCHEIN

Lernen Sie uns und unser Leistungsspektrum kennen und lassen Sie sich hinsichtlich Finanzierung unverbindlich beraten.



Tagespflege carpe diem
Lindlar
Hauptstraße 55a
51789 Lindlar
Tel.: 02266/4813-0
lindlar@senioren-park.de
www.senioren-park.de



...mehr als gute Pflege!

Großes Schulfest mit besonderem Anlass

Die GGS Schmitzhöhe feiert die Eröffnung

Schmitzhöhe, 4. Juli: Strahlen der Sonnenschein, fröhliche Kinderstimmen und der Duft von Popcorn und Hot Dogs lag in der Luft. Das diesjährige Schulfest der GGS Schmitzhöhe war etwas ganz Besonderes. Denn neben Spielen, Musik und Begegnungen wurde ein bedeutender Meilenstein gefeiert - die feierliche Eröffnung der neuen und frisch renovierten Schulräume.

Die Schulgemeinschaft - bestehend aus Schüler und Schülerinnen, Eltern und Erziehungsberechtigten, Lehrerinnen und Mitarbeitenden - sowie zahlreiche Gäste und Unterstützer versammelten sich, um diesen Tag gemeinsam zu begehen.

„Herzlich willkommen zu unserem besonderen Schulfest“, begrüßte die Schulleitung Frau Astrid Kahl die Anwesenden. In ihrer Rede blickte sie auf die vergangenen Jahre zurück, die geprägt waren von intensiver Planung, unermüdlichem Einsatz und einer großen Portion Geduld.

„Kräftezehrend war diese Zeit für alle am Prozess Beteiligten“, so die Schulleiterin offen. Doch trotz aller Widrigkeiten habe das Motto stets gelautet: Durchhalten. Seit dem ersten Entwurf der Architektin Frau Salberg im Juli 2019 bis zum offiziellen Spatenstich am 16. September 2021 und darüber hinaus seien zahllose Gespräche geführt, Pläne gemacht und verändert worden, Herausforderungen gemeistert worden.

Ein besonderer Dank ging dabei an die vorherige Schulleiterin Frau Feuser-Bell, die den Bauprozess bis zu ihrer Pensionierung im vergangenen Jahr begleitet hat. Auch Architektin Frau Salberg wurde für ihre stetige Erreichbarkeit und das offene Ohr für die Belange der Schule hervorgehoben.

In einer humorvoll-nachdenklichen Rede fasste die Schulleitung die vergangenen Jahre mit den Stichwörtern: Durchhalten, Anträge, Neustart, kräftezehrend, Eröffnung zusammen. Aus den Anfangsbuchstagen ergab sich das Wort „Danke“.



Dieser Dank richtete sich an alle, die innerhalb und außerhalb der Schule zum Gelingen des Bauprojekts beigetragen haben.

Besonderer Dank galt dabei dem engagierten Kollegium, den Mitarbeitenden der OGS, der Verwaltung und da besonders an den Hausmeister Herr Penner, der mit handwerklichem Ge-

schick und grenzenlosem Einsatz stets Lösungen in allen Bereichen fand, den Eltern und Erziehungsberechtigten - und natürlich den Kindern, die all die Übergangszeiten mit Kreativität und Flexibilität mitgetragen haben.

Im Anschluss übergab die Schulleitung das Wort an Frau Ahlers,

die stellvertretend für Bürgermeister Dr. Ludwig ein Grußwort sprach und den Prozess auch mit einigen Zahlen aus dem Blick des Schulträgers schilderte.

Ein Vertreter der katholischen Kirchengemeinde segnete das Gebäude und alle Menschen die dazugehören, so dass im Anschluss schließlich das bunte Festprogramm startete.

An verschiedenen Orten der Schule konnten sich die Gäste über das neue Raumkonzept informieren, Spielstationen besuchen oder einfach die neue Atmosphäre genießen. Auch die neugestalteten Außenbereiche - teils noch im Werden - bieten noch mehr Möglichkeiten für ein lebendiges und vielfältiges Schulleben.

Ein weiterer Höhepunkt und emotionaler Abschluss des Schulfestes war die feierliche Verabschiedung der Viertklässler gegen 17:15 Uhr. Rundherum war das gesamte Schulfest ein voller Erfolg für alle Besucher und Organisatoren.

Die GGS Schmitzhöhe blickt stolz auf das Erreichte - und voller Zuversicht auf das, was noch kommt.





Terrassengestaltung mit Weitblick

Frühzeitige Planung spart Aufwand und zahlt sich langfristig aus

Für viele Hausbesitzer ist die Terrasse das Sommerwohnzimmer - ein Ort der Entspannung und Begegnung für die ganze Familie im Grünen. Damit sie optisch sowie funktional überzeugt und zum Lebensstil passt, sollte der Freisitz frühzeitig in die Hausplanung einbezogen werden. Besonders im Fertighausbau mit seiner kurzen Bauzeit, lohnt sich vorausschauendes Planen: So kann die Terrasse direkt nach dem Hausbau realisiert und von Anfang an genutzt werden. „Haus und Terrasse gemeinsam zu planen, schafft in vielerlei Hinsicht einen Mehrwert - gestalterisch, funktional wie auch wirtschaftlich, denn nachträgliche Arbeiten können mitunter teuer werden“, so Fabian Tews, Pressesprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Frühzeitige Planung spart Aufwand und Kosten

Besonders bei Neubauten empfiehlt es sich, die Terrasse gleich bei der Hausplanung mitzudenken. Auf diese Weise lassen sich Strom- und Wasseranschlüsse, Übergänge vom Haus zur Terrasse und auch Erdarbeiten effizient ausführen und unnötige Zusatzkosten im Nachhinein vermeiden. „Der Fertigbau zeichnet sich durch eine präzise Planbarkeit aus, da der hohe Vorfertigungsgrad eine optimale Abstimmung von Haus- und Außengestaltung ermöglicht“, so Tews.

Material, Lage, Nutzung - eine Entscheidung im Vorfeld

Die richtigen Materialien bilden die Basis für eine langlebige, pflegeleichte und ästhetisch ansprechende Terrasse. Witterungsbeständige Hölzer, Naturstein oder moderne Verbundwerkstoffe vereinen Funktionalität mit stilvoller Gestaltung und reduzieren den Pflegeaufwand. Auch die Lage spielt eine entscheidende Rolle: Eine Südterrasse bietet ganztägig Sonne, während eine Ost- oder Westlage für angenehme Lichtverhältnisse am Morgen oder Abend sorgt. Bei der Planung



Ein ausragendes Dach schließt die Terrasse in das Gesamtbild des Gebäudes ein und schützt sie vor Witterungseinflüssen. Foto: BDF/Baufritz/Tom Jasny

des Freisitzes sollte man die zukünftige Nutzung einbeziehen. Soll die Terrasse ein ruhiger Rückzugsort sein oder Platz für die ganze Familie, Gäste und gesellige Abende bieten? Diese Überlegung gilt es möglichst früh in die Planung einfließen zu lassen, um bestmögliche Lösungen zu finden.

Gestaltung mit Struktur und Atmosphäre

Sichtschutz, Überdachung und Begrünung schaffen Privatsphäre

und machen die Terrasse ganzjährig nutzbar. Pflanztröge, Holztrennwände oder Rankhilfen sowie Pergolen oder textile Sonnensegel geben dem Außenbereich Struktur und erzeugen eine gemütliche Atmosphäre.

Lichtquellen wie LED-Spots, Wandleuchten oder mobile Solarleuchten ergänzen den Freisitz mit einer stimmungsvollen Beleuchtung für gemütliche Abende.

„Baufamilien wollen den Garten als Verlängerung ihres Wohnraums nutzen“, sagt der BDF-Sprecher.

„Wenn Haus und Außenbereich zusammen gedacht werden, formt sich ein durchgängiges Lebensgefühl.“

Mit Weitblick bei der Terrassenplanung entsteht ein erweiterter Wohnraum, der zu den Lebensgewohnheiten passt. Die Vorteile des Fertighausbaus kommen hier voll zum Tragen.

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Besonderer Start in die Ferien für die Kinder der GGS Schmitzhöhe

Einen ganz besonderen Start in die Sommerferien erlebten die Kinder der GGS Schmitzhöhe am vergangenen Mittwoch: Direkt nach der Zeugnisvergabe gab es ein mitreißendes Schulhofkonzert der kölschen Band Lossjonn (Markus Rimmel, Christoph Rüssmann und Stefan Frösler). Der Auftritt war ein Geschenk der Band anlässlich des Schulabschieds der Tochter von Leadsänger Markus Rimmel. Bereits vor zwei Jahren hatte Lossjonn anlässlich des Abschieds der älteren Tochter ein Konzert gegeben. Umso größer war die Freude, dass die Musiker erneut Zeit für ein kostenloses Privatkonzert für die gesamte Schule fanden. Mit kölscher Lebensfreude, eingängigen Liedern und viel Herz schafften sie es, Kinder, Lehrkräfte und OGS-Mitarbeiter:innen gleichermaßen zu begeistern. Es wurde gemeinsam gesungen, geschunkelt und getanzt - ein gelungener Abschluss des Schuljahres, der allen lange in Erinnerung bleiben wird. Wer selbst in den Genuss der Musik kommen möchte: Lossjonn kann auch offiziell für Veranstaltungen gebucht werden



Fotos: Astrid Kahl

(www.lossjonn.com). Ein herzliches Dankeschön an die Band für diesen großartigen Ferienstart! Astrid Kahl



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 17. Juli

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Freitag, 18. Juli

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Samstag, 19. Juli

Bechener Apotheke

Kölner Straße 379, 51515 Kürten, 02207/5445

Sonntag, 20. Juli

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen,
02263/8010408

Montag, 21. Juli

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Dienstag, 22. Juli

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Mittwoch, 23. Juli

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen,
02263/96110

Donnerstag, 24. Juli

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Freitag, 25. Juli

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Samstag, 26. Juli

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Sonntag, 27. Juli

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Montag, 28. Juli

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Dienstag, 29. Juli

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Mittwoch, 30. Juli

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Donnerstag, 31. Juli

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach,
02261/66966

Freitag, 1. August

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Samstag, 2. August

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Straße 3, 53804 Much, 02245/91650

Sonntag, 3. August

Die Apotheke in Kürten

Wipperfürther Straße 396, 51515 Kürten,
022687200

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

- Angaben ohne Gewähr -

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller

Pietät
Barthel Müller

51766 Engelskirchen
Bergische Straße 12
Telefon 02263 21 09

51789 Lindlar
Hauptstraße 62
Telefon 02266 4 65 83 27

Mobil 0171 828 3809 | www.bestattungen-mueller.net

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care

**Ambulante Pflege
Lindlar**

02266 - 47931-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar



Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Senioren-wohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 31. Juli 2025
Annahmeschluss ist am:
24.07.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Lindlar
Bürgermeister Dr. Georg Ludwig
Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar
· Politik

CDU Armin Brückmann
SPD Thorben Peping
FDP Steffen Mielke
Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuwers

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Lindlar.
Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekenn-
zeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer
die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Janine Ridder
j.ridder@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>>SOMMER-ANGEBOT <<
Steinreinigung incl. Nanoimprä-
gnierung für Terrasse, Hof, Garagenein-
fahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preis-
garantie! Weitere Dienstleistungen
rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlo-
se Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähma-
schinen, Abendgarderobe, Porzellan,
Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uh-
ren, Münzen, Schmuck, Zahngold,
Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bern-
stein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufab-
wicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So,
9-20 Uhr.

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Pelze, Armband-/Ta-
schenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe
alles aus Wohnungsausschöpfung. Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerar-
beiten, Tapezieren, Badezimmer er-
neuern, Zäune legen, Pflaster erneu-
ern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151





Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Zertifikatsübergabe an erfolgreich weitergebildete „Verantwortliche Pflegefachkräfte“

Zwölf Absolventinnen und Absolventen sind zertifizierte Leitungskräfte

Physiotherapeut*in gesucht (m/w/d)

Physiotherapie-Engelskirchen.de
/Stellenangebote/

Oberbergischer Kreis. Zwölf erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der Weiterbildung „Verantwortliche Pflegefachkraft“ an der AGewiS sind jetzt als Leitungskräfte zertifiziert.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde präsentierten die Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten ihre herausragenden Praxisprojekte in einem innovativen „Poster Walk and Talk“-Format: bei einem Rundgang durch diese Ausstellung in der AGewiS kamen die rund 60 interessierten Besucherinnen und Besucher gut miteinander ins Gespräch.

„Die Projekte, die im Laufe der Weiterbildung entwickelt und umgesetzt wurden, spiegeln nicht nur den hohen Wissenszuwachs der Teilnehmenden wider. Sie zeigen auch eindrucksvoll deren persönliche Weiterentwicklung. Im direkten Austausch mit Kolleginnen, Kollegen und Gästen wurden kreative Lösungsansätze und innovative Konzepte für die Pflegepraxis vorgestellt - von neuen Pflegekonzepten bis hin zu Maßnahmen zur Förderung der Mitarbeitermotivation“, sagt Nina Broich-Glagow, Seminarleitung der AGewiS.

Mit der Zertifikatsübergabe und der Präsentation der Praxisprojekte unterstreicht die Weiterbildung einmal mehr ihre Bedeutung als Motor für Innovationen und



Mitarbeitende der AGewiS freuen sich mit den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen über deren Qualifikation als „Verantwortliche Pflegefachkraft“. Fotos: AGewiS/Nina Broich-Glagow

als Sprungbrett für die persönliche und berufliche Entwicklung von Pflegefachkräften.

„Unsere Absolventinnen und Absolventen sind ein Gewinn für den Oberbergische Kreis. Sie bringen frische Ideen und fundiertes Fachwissen in die Einrichtungen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Pflegequalität in unserer Region“, sagt Kreisdirektor und Betriebsleiter der AGewiS, Klaus Grootens. Weitere Informationen auf www.agewis.de in der Rubrik Fort- und Weiterbildung.



Beim „Walk an Talk“ im Ausstellungsraum der AGewiS gab es einen regen Austausch.



Auf Postern präsentierten die frisch zertifizierten Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten ihre Praxisprojekte.

Kollege Computer und du

Familihtag im Zukunftslabor „Arbeits[T]räume“



© LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Foto: T. Fischer



© LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Foto: T. Fischer

Am **Sonntag, 3. August 2025** von 11 bis 18 Uhr steht der große Familihtag im LVR-Industriemuseum Engelskirchen ganz im Zeichen der Wechselausstellung *Arbeits[T]räume* und beschäftigt sich mit der Arbeitswelt von morgen. Schon heute



© Oberbergischer Kreis

sind Computer in vielen Berufen das wichtigste Arbeitsgerät. Mit den derzeitigen Entwicklungen im Bereich der „künstlichen Intelligenz“ könnten Computer in Zukunft vielleicht noch ganz andere Aufgaben übernehmen.

An mehreren Stationen haben Kinder wie Erwachsene die Gelegenheit, sich spielerisch mit Computern zu beschäftigen und den „Kollegen“ ein bisschen besser kennenlernen. Was ist ein Algorithmus? Wie codiert man Daten? Wie funktioniert Verschlüsselung? Und wie bekomme ich ein Gefühl für „künstliche Intelligenz“? Dabei wird keineswegs die ganze Zeit auf Bildschirme gestarrt. Stattdessen sind die Stationen so gestaltet, dass grundsätzliche Funktionsweisen von Computern mit Händen, Füßen und Köpfchen erfahren werden können. Als besonderes Highlight lernen Besuchende auch den kleinen Roboter NAO kennen und können mit dem

smarten Kollegen interagieren. Dies ermöglicht das zdi-Zentrum investMINT Oberberg im Rahmen einer engen Kooperation.

Eintritt: Erwachsene 6 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei

Familihtag rund um den „Kollegen Computer“ im Zukunftslabor „Arbeits[T]räume“ Sonntag, 3. August 2025, 11 bis 18 Uhr

Information: 02234 9921-555
www.industriemuseum.lvr.de
Gewinnspiel

Sie möchten einen tollen Familienstag im Kraftwerk Ermen & Engels erleben? Mit uns können Sie am 3. August den Tag im LVR-Industriemuseum in Engelskirchen verbringen. Und das ganz umsonst. Wir verlosen 4 x 2 Karten für den Thementag *Rund um den Kollegen Computer*. Hierfür brauchen Sie nur eine E-Mail an service@rautenberg.media mit dem Betreff Verlosung LVR-

Industriemuseum Engelskirchen schicken. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten in der Mail an. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Annahmeschluss ist der 29. Juli 2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



© LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Foto: T. Fischer



Kraftwerk Ermen & Engels
LVR-Industriemuseum

Familienstag im Zukunftslabor Arbeits[T]räume

Sonntag, 3. August 2025, 11 bis 18 Uhr



LVR-Industriemuseum
Kraftwerk Ermen & Engels
Engels-Platz 2, 51766 Engelskirchen

Der
Kollege
Computer
und Du

